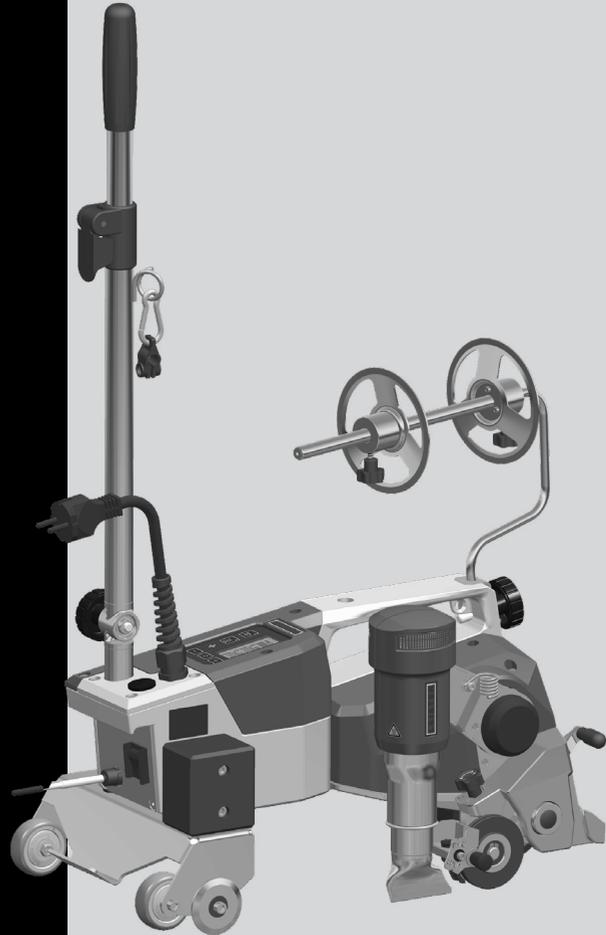


LEISTER®

Deutsch

UNIFLOOR 500



Leister Technologies AG
Galileo-Strasse 10
CH-6056 Kaegiswil/Switzerland
Tel. +41 41 662 74 74
Fax +41 41 662 74 16
www.leister.com
sales@leister.com

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2. Anwendung	4
2.1. Bestimmungsgemässe Verwendung	4
2.2. Nicht bestimmungsgemässe Verwendung	4
3. Technische Daten	4
4. Transport	5
5. Ihr UNIFLOOR 500	6
5.1. Typenschild und Identifizierung	6
5.2. Lieferumfang (Standard-Ausrüstung im Koffer)	6
5.3. Übersicht Geräteteile	7
6. Bedieneinheit des UNIFLOOR 500	8
6.1. Funktionstasten	8
6.2. Display	9
6.3. Anzeigesymbole der Statusanzeige (34)	9
6.4. Anzeigesymbole der Schweissgeschwindigkeit (35)	10
6.5. Anzeigesymbole der Schweisstemperatur (36)	10
6.6. Anzeigesymbole der Luftmenge (37)	10
6.7. Status LED-Anzeige	10
7. Inbetriebnahme Ihres UNIFLOOR 500	11
7.1. Arbeitsumgebung und Sicherheit	11
7.2. Betriebsbereitschaft	12
7.3. Gerät positionieren	14
7.4. Gerät starten	15
7.5. Schweissablauf	16
7.6. Gerät ausschalten / Wartung	17
8. Quick Guide UNIFLOOR 500	18
8.1. Einschalten/Starten	18
8.2. Ausschalten	18
9. Einstellungen UNIFLOOR 500	19
9.1. Spur einstellen	19
9.2. Drahtandruck	20
10. Einstellungen und Funktionen der Software des UNIFLOOR 500	21
10.1. Einstellen der Parametereinheiten	21
10.2. Einstellen der Schweissparameter	21
10.3. Abkühlmodus – Cool-Down-Mode	21
10.4. Stromsparmmodus – Eco-Mode	21
11. Warn- und Fehlermeldungen UNIFLOOR 500	23
12. Häufige Fragen, Ursachen und Massnahmen UNIFLOOR 500	24
13. Zubehör	24
14. Service und Reparatur	24
15. Schulung	24
16. Gewährleistung	25
17. Konformitätserklärung	25
18. Entsorgung	25

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres UNIFLOOR 500.

Sie haben sich für einen erstklassigen Heissluftschweissautomaten entschieden.

Entwickelt und produziert wurde er nach dem aktuellen Wissensstand der kunststoffverarbeitenden Industrie.

Für seine Herstellung werden hochwertige Materialien verwendet.



Bitte bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

UNIFLOOR 500 Schweissautomat



Mehr Informationen über den UNIFLOOR 500 finden Sie auf www.leister.com

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnung



Lebensgefahr. Vor dem Öffnen des Gerätes Netzstecker aus der Steckdose ziehen, weil spannungsführende Komponenten und Anschlüsse freigelegt werden.



Feuer- und Explosionsgefahr. Setzen Sie den Heissluftschweissautomaten niemals in explosionsgefährdeter oder leicht entzündbarer Umgebung ein und halten Sie stets Abstand zu brennbaren Materialien oder explosiven Gasen.



Verbrennungsgefahr

Heizelementrohr, Düse und Linoleum-Klappe nicht in heissem Zustand berühren. Das Gerät nach Gebrauch stets zuerst abkühlen lassen.

Heissluftstrahl nicht auf Menschen oder Tiere richten.

Vorsicht



Gerät an eine **Steckdose mit Schutzleiter** anschliessen. Jede Unterbrechung des Schutzleiters innerhalb oder ausserhalb des Gerätes ist gefährlich.

Ausschliesslich Verlängerungskabel mit Schutzleiter verwenden.



Die auf dem Gerät angegebene **Nennspannung** muss mit der **Netzspannung** vor Ort übereinstimmen. Bei Ausfall der Netzspannung müssen Hauptschalter und Antrieb ausgeschaltet werden (Heissluftgebläse ausfahren).



Für den Einsatz des Gerätes auf Baustellen ist ein FI-Schutzschalter zum Schutz des dort arbeitenden Personals **zwingend erforderlich**.



Das Gerät **muss während des Betriebs ständig beobachtet werden**. Abwärme kann zu brennbaren Materialien gelangen, die sich ausser Sichtweite befinden.

Das Gerät darf nur von **ausgebildeten Fachleuten** oder unter deren Aufsicht betrieben werden.

Kindern ist die Nutzung untersagt.



Gerät **vor Feuchtigkeit und Nässe schützen**.

2. Anwendung

2.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Der UNIFLOOR 500 ist für den professionellen Einsatz zum Verlegen elastischer Bodenbeläge vorgesehen. Wandnahe Verschliessen von Fugen ist bis zu fünf Zentimeter möglich.

Schweissverfahren und Materialtypen

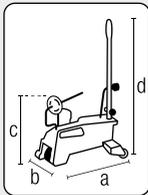
- Thermisches Verschweissen von geeigneten Belägen aus Kunststoff
- Thermisches Verfugen von geeigneten Naturbelägen

Verwenden Sie ausschliesslich original Leister-Ersatzteile und -Zubehör, weil Sie anderenfalls keine Gewährleistungs- und/oder Garantieansprüche geltend machen können.

2.2 Nicht bestimmungsgemässe Verwendung

Jede andere oder darüber hinausgehende Nutzung des UNIFLOOR 500 gilt als nicht bestimmungsgemäss.

3. Technische Daten

		UNIFLOOR 500 100 V	UNIFLOOR 500 120 V	UNIFLOOR 500 220 – 240 V
	V~	100	120	230
	Hz	50/60	50/60	50/60
	W	1500	1800	2300
	°C	100 – 560		
	°F	212 – 1040		
	%	45 – 100		
	m/min	0.7 – 7.5		
	ft/min	2.2 – 24.6		
	LpA (dB)	70 (K = 3 dB)		
	kg	15.5		
	lbs	34.2		
	a) mm / inch	562 / 22.1		
	b) mm / inch	289 / 11.4		
	c) mm / inch	440 / 17.3		
	d) mm / inch	800 / 31.5		
		 		

Technische Änderungen vorbehalten.

4. Transport



Beachten Sie die national geltenden Vorschriften zum Tragen oder Heben von Lasten. Das Gewicht Ihres UNIFLOOR 500 inklusive Transportbox beträgt 20 kg (15.5 kg ohne Transportbox). Für den Transport mit der Transportbox werden **zwei Personen** benötigt.

Verwenden Sie für den Transport des Heissluftschweissautomaten ausschliesslich die im Lieferumfang enthaltene Transportbox (siehe Lieferumfang) sowie den an der Transportbox angebrachten Griff.

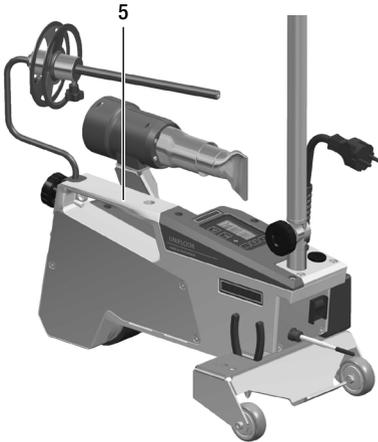


Brandgefahr

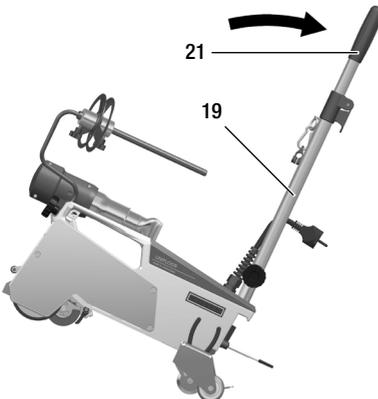
Lassen Sie das **Heissluftgebläse (7)** vor dem Transport unbedingt ausreichend abkühlen (siehe Cool-Down-Mode, UNIFLOOR 500). Lagern Sie niemals brennbare Materialien (z. B. Plastik, Holz, Papier) in der Transportbox.



Verwenden Sie den **Traggriff (5)** am Gerät oder an der Transportbox niemals für den Transport mit einem Kran.



Zum manuellen Anheben des Heissluftschweissautomaten benutzen Sie den **Traggriff (5)**.



Zur Positionierung des Heissluftschweissautomaten drücken Sie auf den **Führungsstab (19, 21)** und rollen den UNIFLOOR 500 so in die gewünschte Schweissposition.

5. Ihr UNIFLOOR 500

5.1 Typenschild und Identifizierung

Die Typenbezeichnung und die Serienkennzeichnung sind auf dem **Typenschild (17)** Ihres Geräts angebracht. Bei allen Anfragen an unsere Vertretung oder autorisierte Leister Service-Stelle beziehen Sie sich bitte immer auf diese Angaben.

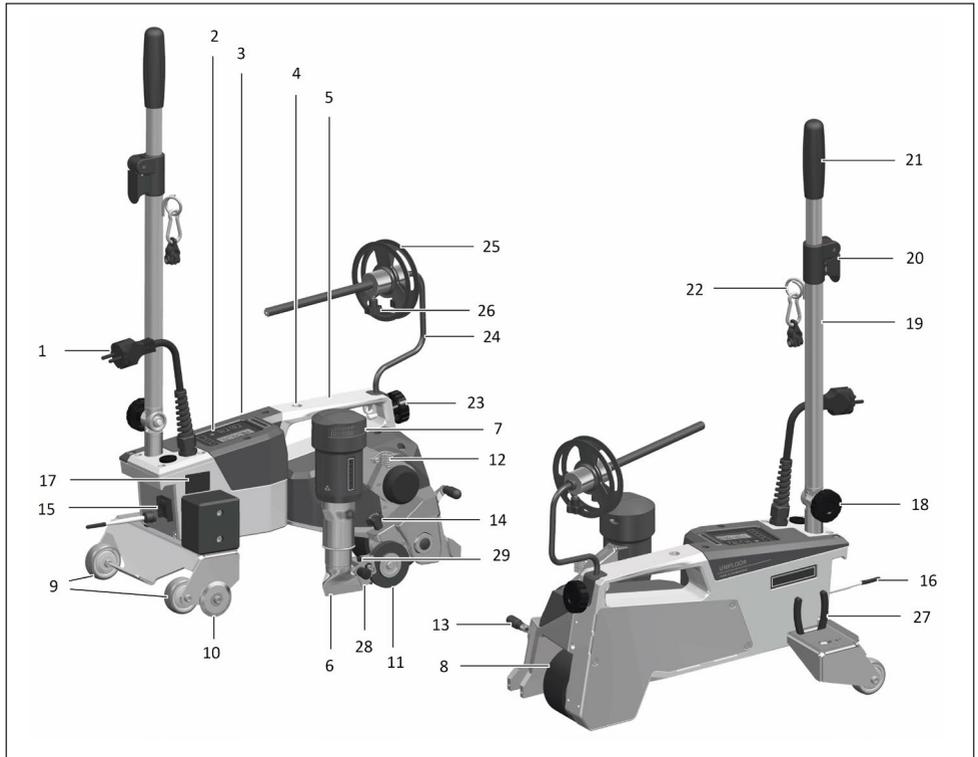
Beispiel:



5.2 Lieferumfang (Standard-Ausrüstung im Koffer)

- Heissluftschweißautomat UNIFLOOR 500 (Führungsstab eingeklappt)
- oberer Teil des Führungsstabs (separat im Koffer)
- Schweißdraht-Halter
- Seitenschneider (integriert in Transportachse)
- Stiftschlüssel für Innensechskant (SW3)
- Stiftschlüssel für Innensechsrund (T15)
- Faltprospekt
- Ausrichtvorrichtung

5.3 Übersicht Geräteteile

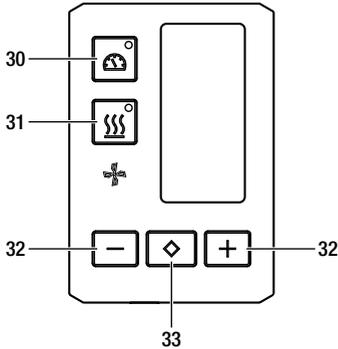


- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Netzanschlussleitung 2. Bedieneinheit (siehe Kapitel 9) 3. Gehäuse 4. Öffnung für das Befestigen beliebiger Halte-/Traggriffe und Gerätesicherung 5. Traggriff 6. Schweissdüse 7. Heissluftgebläse 8. Antriebsrolle 9. Transportrolle 10. Führungsrolle 11. Drahtandruckrolle 12. Drahtführungsöse 13. Hebel der Drahtandruckrolle 14. Sterngriffschraube zum Einstellen des Drahtandrucks 15. Hauptschalter (Ein-/Ausschalten) | <ol style="list-style-type: none"> 16. Wandabschalter 17. Typenschild mit Typenbezeichnung und Serienkennzeichnung 18. Arretierschraube für Führungsstab 19. Führungsstab unten 20. Klemmhebel am Führungsstab 21. Führungsstab oben 22. Spiralhalterung für Netzanschlussleitung (mit Karabiner zum Einhängen) 23. Arretierschraube für Schweissdraht-Halter 24. Schweissdraht-Halter 25. Drehteller 26. Arretierschraube am Drehteller 27. Seitenschneider (in Halterung) 28. Linoleum-Klappe 29. Drahtführungsrohr |
|--|---|

6. Bedieneinheit des UNIFLOOR 500

Die **Bedieneinheit (2)** des UNIFLOOR 500 besteht aus den **Funktionstasten**, mit denen Sie Antrieb und Heizung ein- bzw. ausschalten können, der Bestätigungstaste zum Anwählen der einzustellenden Sollwerte, sowie dem **Display**, auf dem die jeweils gewählte Einstellung angezeigt wird.

6.1 Funktionstasten



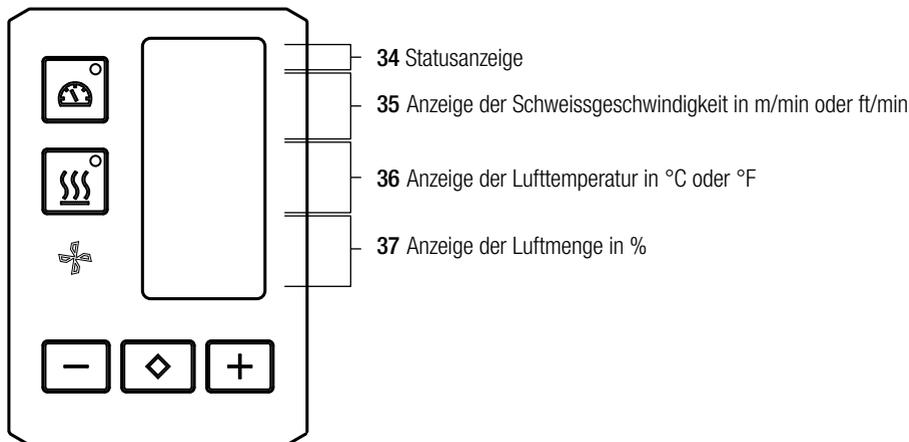
- 30. Taste Antrieb «Ein/Aus»
- 31. Taste Heizung «Ein/Aus»
- 32. Tasten Minus/Plus
- 33. Taste Bestätigen

Funktionstasten

Symbol	Bezeichnung	Funktion
	Taste Motor «Ein/Aus» (30)	Antrieb ein- und ausschalten
	Taste Heizung «Ein/Aus» (31)	Heizung ein- und ausschalten
	Symbol Gebläse	Keine Funktion
	Minus-/Plus-Tasten (32)	Einstellen des gewünschten Sollwerts in 0.1m/min, 10 °C oder 5 %-Schritten
	Taste Bestätigen (33)	Wechseln zwischen den einzustellenden Sollwerten

6.2 Display

Das Display ist in vier Anzeigen unterteilt.



Während des Betriebs werden die Sollwerte der Schweissparameter (Antrieb in m/min bzw. ft/min, Temperatur in Grad Celsius bzw. Fahrenheit), Luftmenge in Prozent und ggf. Informationshinweise angezeigt.

Durch Drücken der **Taste Bestätigen (33)** können Sie zwischen den Schweissparametern wechseln und die Werte mit den **Tasten Minus/Plus (32)** individuell anpassen.

6.3 Anzeigesymbole der Statusanzeige (34)

Symbol	Bedeutung
	Symbol für Abkühlmodus (Cool-Down-Mode). (siehe auch  Abkühlmodus – Cool-Down-Mode 10.3)
	Symbol für den Eco-Modus Automatischer Stromsparmodus nach einer vordefinierten Zeit von 8 Minuten. (siehe auch  Stromsparmodus – Eco-Mode 10.4)
	Symbol für Warnhinweis, Warmmeldungen oder Fehlermeldung. Gerät abkühlen lassen. (siehe auch  Warn- und Fehlermeldungen 11)
	Hinweis auf Service. Symbol für Fehlermeldung des Gerätes (Hardware). Das Gerät ist nicht mehr einsatzbereit. Kontaktieren Sie bitte ein autorisiertes Leister-Service-Center. (Beachten Sie den jeweiligen Fehlercode im Kapitel  Warn- und Fehlermeldungen 11).

6.4 Anzeigesymbole der Schweissgeschwindigkeit (35)



Ist- und Sollwert der Schweissgeschwindigkeit

6.5 Anzeigesymbole der Schweisstemperatur (36)



Schweisstemperatur zu niedrig, Aufheizvorgang.

Pfeil nach oben zeigt an, dass die gewünschte **höhere Temperatur** noch nicht erreicht ist. Die blinkende Zahl bezeichnet den aktuell erreichten Ist-Wert (430); der Wert unten (450) zeigt den Sollwert der individuellen Einstellung an.



Schweisstemperatur zu hoch, Abkühlvorgang.

Pfeil nach unten zeigt an, dass die gewünschte **niedrigere Temperatur** noch nicht erreicht ist. Der blinkende Wert bezeichnet den aktuell erreichten Ist-Wert (470); der Wert unten (450) zeigt den Sollwert der individuellen Einstellung an.

6.6 Anzeigesymbole der Luftmenge (37)



Ist- und Sollwert der Luftmenge

6.7 Status LED-Anzeige

Heizung

Die LED bei der **Taste Heizung «Ein/Aus» (31)** zeigt den jeweiligen Zustand der Heizung an.

LED-Status Heizung «Ein/Aus» (31)	Zustand
LED aus	Heizung ist ausgeschaltet.
LED blinkt grün	Heizung ist eingeschaltet. Temperatur ist ausserhalb des Toleranzbandes.
LED grün	Heizung ist eingeschaltet. Temperatur ist innerhalb des Toleranzbandes.

Antrieb

Die LED der **Taste Antrieb «Ein/Aus» (30)** zeigt den Zustand des Antriebs an.

LED-Status Antrieb «Ein/Aus» (30)	Zustand
LED aus	Antrieb ist ausgeschaltet
LED grün	Antrieb ist eingeschaltet

Heizung und Antrieb

Blinken beide LED der **Taste Heizung «Ein/Aus» (31)** und der **Taste Antrieb «Ein/Aus» (30)** gleichzeitig, liegt ein Fehler vor (siehe Kapitel  Warn- und Fehlermeldungen 11).

7. Inbetriebnahme Ihres UNIFLOOR 500

7.1 Arbeitsumgebung und Sicherheit

Sicherheitsvorkehrungen



Gesundheitsrisiko

Beim Verschweissen von PVC-Materialien entstehen gesundheitsschädliche Chlorwasserstoff-Dämpfe. Der Heissluftschweissautomat darf deshalb ausschliesslich in gut belüfteten Räumen eingesetzt werden.



Verbrennungsgefahr

Heizelementrohr, Düse und Linoleum-Klappe nicht in heissem Zustand berühren. Das Gerät stets zuerst abkühlen lassen. Heissluftstrahl nicht auf Menschen oder Tiere richten.



Feuer- und Explosionsgefahr

Setzen Sie den Heissluftschweissautomaten niemals in explosionsgefährdeter oder leicht entzündbarer Umgebung ein und halten Sie stets Abstand zu brennbaren Materialien oder explosiven Gasen.



Lesen Sie das Material-Sicherheits-Datenblatt des Materialherstellers und befolgen Sie dessen Anweisungen. Achten Sie darauf, das Material während des Schweissprozesses nicht zu verbrennen.



Nutzen Sie das Gerät ausschliesslich auf feuerfester Unterlage.



Beachten Sie ausserdem die nationalen gesetzlichen Vorgaben zur Arbeitssicherheit (Sicherheit von Menschen und elektrischen Geräten).

Netzanschlussleitung und Verlängerungskabel

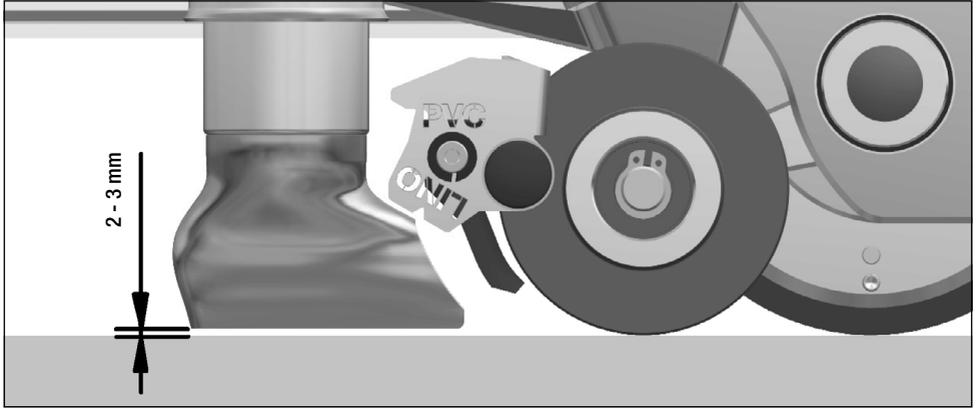


- Die auf dem Gerät angegebene **Nennspannung** muss mit der **Netzspannung** vor Ort übereinstimmen. Bei Ausfall der Netzspannung müssen Hauptschalter und Antrieb ausgeschaltet werden (Heissluftgebläse ausfahren).
- Die **Netzanschlussleitung (1)** muss frei beweglich sein und darf weder Anwender noch Dritte bei der Arbeit behindern (Stolpergefahr).
- Verlängerungskabel müssen für den Einsatzort (z. B. im Freien) zugelassen und entsprechend gekennzeichnet sein.

7.2 Betriebsbereitschaft

Düseneinstellung kontrollieren

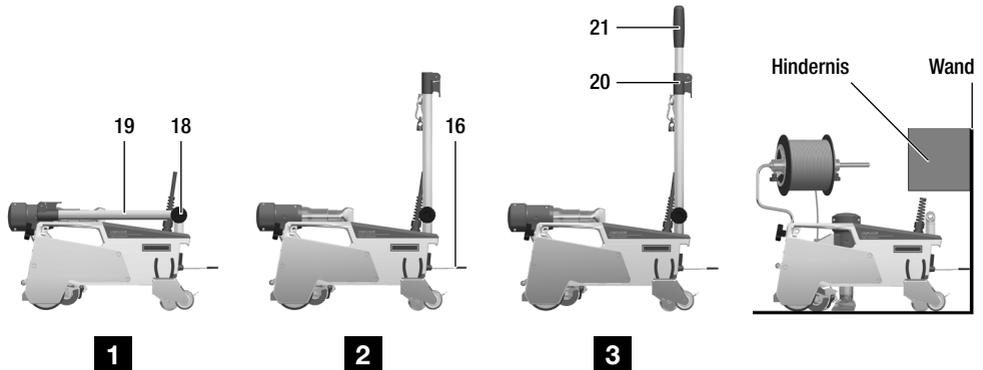
- Düseneinstellung kontrollieren: Düse muss zum Grundmaterial eine Distanz von ca. 2-3 mm haben.



Führungsstab montieren

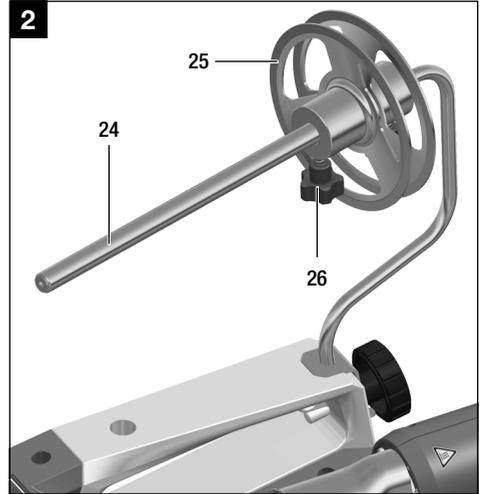
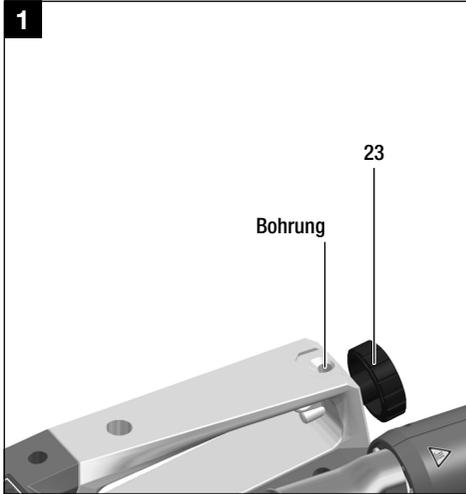
1. **Arretierschraube des Führungsstabs (18)** lösen.
2. Führungsstab um 90° hochklappen und die **Arretierschraube des Führungsstabs (18)** wieder anziehen. Achten Sie darauf, dass der Führungsstab rechtwinklig zum Automaten positioniert ist, weil sonst die Funktion des **Wandabschalters (16)** nicht gewährleistet ist.
3. **Führungsstab oben (21)** in den **Führungsstab unten (19)** schieben und in der gewünschten Höhe mit dem **Klemmhebel am Führungsstab (20)** arretieren.

Je nach Einsatzort des Schweissautomaten kann es hilfreich sein, den Führungsstab komplett zu demontieren. Beispielsweise wenn sich ein **Hindernis** (Heizungskörper o.ä.) an der **Wand** befindet.



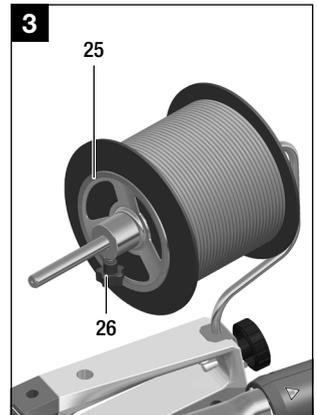
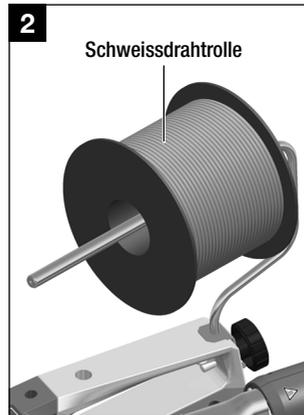
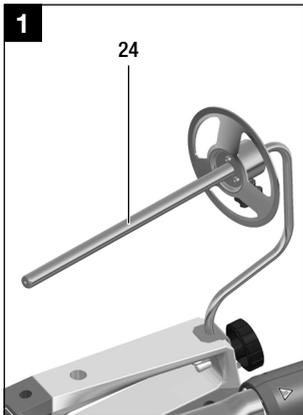
Schweisdraht-Halter montieren

1. **Arretierschraube für Schweisdraht-Halter (23)** lösen.
2. **Schweisdraht-Halter (24)** in **Bohrung** stecken und **Arretierschraube für Schweisdraht-Halter (23)** wieder anziehen.



Schweisdrahtrolle installieren

1. **Arretierschraube am Drehteller (26)** lösen, **Drehteller (25)** entfernen.
2. **Schweisdrahtrolle** auf **Schweisdraht-Halter (24)** platzieren.
3. **Drehteller (25)** wieder auf den **Schweisdraht-Halter (24)** schieben. Dann die **Schweisdrahtrolle** zwischen den beiden **Drehtellern (25)** möglichst fest und zentrisch einklemmen und gleichzeitig die **Arretierschraube am Drehteller (26)** wieder anziehen.



7.3 Gerät positionieren



Bewegliche Teile nicht berühren

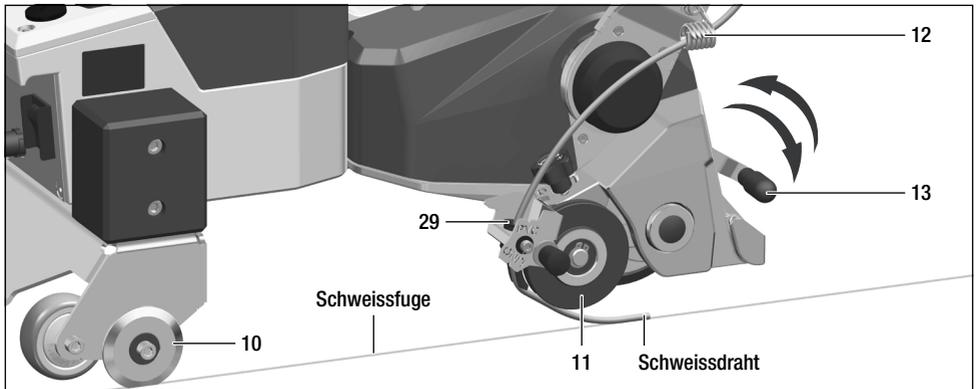
Es besteht die Gefahr, dass Finger oder andere Körperteile eingeklemmt und gequetscht werden. Fassen Sie beim Betätigen des Hebels der Drahtandruckrolle keine anderen beweglichen Teile an.



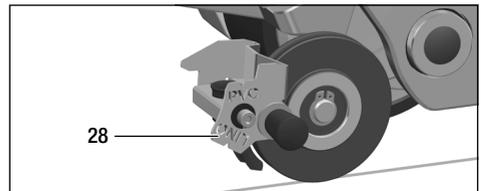
Verbrennungsgefahr

Metallische Oberflächen der Linoleum-Klappe und der Schweißsdüse in heissem Zustand nicht berühren. Öffnen oder schliessen Sie die Linoleum-Klappe ausschliesslich durch Bewegen des schwarzen Kunststoffhebels der Linoleum-Klappe. Lassen Sie beim Einführen des Schweißdrahts Vorsicht walten.

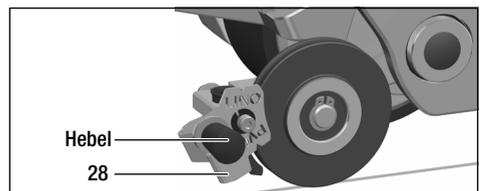
- Schweißautomat über der zu verschweisenden Fuge positionieren.
- **Führungsrolle (10)** muss sich in der **Schweißsfuge** befinden.
- **Drahtandruckrolle (11)** mittels **Hebel der Drahtandruckrolle (13)** hochklappen.
- **Schweißdraht** durch **Drahtführungsöse (12)** und **Drahtführungsrohr (29)** einführen, unter der **Drahtandruckrolle (11)** durchziehen und in **Schweißsfuge** einlegen.
- **Drahtandruckrolle (11)** durch Betätigung des **Hebels der Drahtandruckrolle (13)** absenken.
- Kontrollieren, ob sich der **Schweißdraht** korrekt in der **Schweißsfuge** und zentrisch unter der **Drahtandruckrolle (11)** befindet.



- Zum Verfugen von Linoleum ist die **Linoleum-Klappe (28)** herunterzuklappen (geschlossene Klappe).
- Zum Verschweissen von PVC ist die **Linoleum-Klappe (28)** hochzuklappen (geöffnete Klappe).



Geöffnete Klappe für PVC



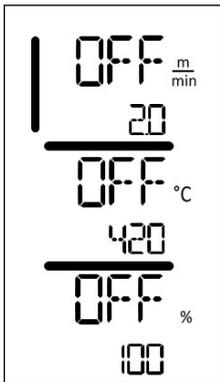
Geschlossene Klappe für Linoleum

7.4 UNIFLOOR 500 starten

- Wenn Sie die Arbeitsumgebung und den UNIFLOOR 500 gemäss Beschreibung vorbereitet haben, schliessen Sie das Gerät an die Netzspannung an.
- Netzspannung muss mit der Spannung auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Gerät am **Hauptschalter (15)** einschalten.



Nach dem Einschalten wird im Display der **Bedieneinheit (2)** für kurze Zeit das **Startbild** mit der Gerätebezeichnung, der Versionsnummer und dem aktuellen Software-Release angezeigt.



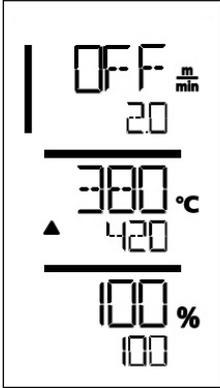
Sofern das Gerät vorgängig abkühlen konnte, folgt eine statische Anzeige der Sollwerte der zuletzt eingestellten Schweißparameter.

In diesem Stadium sind Heizung, Gebläse und Antrieb ausgeschaltet.

- Schalten Sie jetzt die Heizung ein (**Taste Heizung «Ein/Aus», 31**).

7.5 Schweissablauf

Schweissung vorbereiten



Sobald Sie die Heizung eingeschaltet haben, erhalten Sie eine dynamische Anzeige der aktuellen Lufttemperatur (Soll- und Istwert). Alle Schweissparameter (Schweissgeschwindigkeit, Temperatur und Luftmenge) können eingestellt werden.

- Achten Sie darauf, dass die Schweisstemperatur erreicht ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen (die Aufheizzeit beträgt 3–5 Minuten).
- Nehmen Sie nun Testschweißungen gemäss Schweissanleitung des Materialherstellers und/oder nationalen Normen bzw. Richtlinien vor, und prüfen Sie die Resultate. Passen Sie gegebenenfalls das Schweissprofil an.



Antriebsrolle nicht berühren

Es besteht die Gefahr von ungewolltem Erfassen und Einziehen. Keine losen Kleidungsstücke wie Schals oder Tücher tragen. Langes Haar zusammenbinden und durch eine Kopfbedeckung schützen.

Schweissung vorbereiten

- Durch Betätigen der **Taste Antrieb «Ein/Aus» (30)**, wird der Schweissvorgang gestartet. Das Gebläse wird auf die voreingestellte Luftmenge eingestellt und nach ca. 5 Sekunden automatisch abgesenkt. Der Antrieb startet automatisch.

Während dem Schweissvorgang

- Schweissvorgang kontrollieren.
- **Führungsrolle (10)** muss in der Fuge laufen.
- Je nach Draht wird Schweisswulst sichtbar sein. Bei Bedarf Einstellungen korrigieren.

Schweissgeschwindigkeit, Lufttemperatur und Luftmenge werden laufend überwacht. Weicht ein Istwert gemäss den individuellen Einstellungen vom Sollwert ab, wird dies in der Arbeitsanzeige dargestellt. (siehe auch  Kapitel Anzeigesymbole 6.4–6.6)

Schweissung beenden

Wandabschalter (16)

- Bei Kontakt mit der Wand oder anderen Hindernissen, wird der Antrieb gestoppt und das Heissluftgebläse automatisch in die Ruheposition geschwenkt.

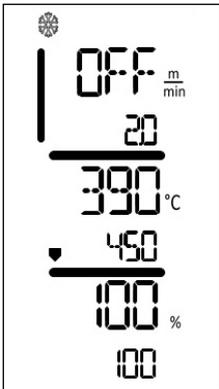
Taste Antrieb «Ein/Aus» (30)

- Durch Betätigen der **Taste Antrieb «Ein/Aus» (30)**, wird der Schweissvorgang ebenfalls gestoppt. Das Heissluftgebläse wird automatisch in die Ruheposition geschwenkt.

Wenn nach dem Beenden der Schweissung 1.5 Minuten keine Taste gedrückt wird, wird die Luftmenge automatisch auf 45% reduziert. Beim nächsten Schweissvorgang wird die Luftmenge wieder auf den zuvor eingestellten Wert erhöht.

7.6 Gerät ausschalten / Wartung

Schalten Sie die Heizung mit **Taste Heizung «Ein/Aus» (31)** aus.



Nach Beendigung der Schweissarbeiten Heizung mit der **Taste Heizung «Ein/Aus» (31)** ausschalten.

- Das Gerät wechselt in den Cool-Down-Mode.
- Das Gebläse schaltet nach ca. 6 Minuten automatisch ab.
- Trennen Sie anschliessend die **Netzanschlussleitung (1)** vom elektrischen Netz.



- Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist.
- Prüfen Sie die **Netzanschlussleitung (1)** und den Stecker auf elektrische und/oder mechanische Beschädigung.
- Reinigen Sie die **Schweisssdüse (6)** mit einer Drahtbürste (optional erhältlich).

8. Quick Guide UNIFLOOR 500

8.1 Einschalten/Starten

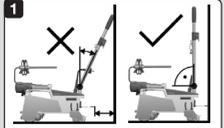
1. Führungsstab-Position kontrollieren. Der Stab sollte rechtwinklig zum Automaten positioniert sein.
2. Stecker der **Netzanschlussleitung (1)** anschliessen.
3. **Hauptschalter (15)** einschalten.
4. Schweißparameter-Einstellung und Heizung einschalten mit **Taste Heizung «Ein/Aus» (31)**;
3–5 Minuten warten, bis gewünschte Temperatur erreicht ist.
5. **Drahtandruckrolle (11)** mit **Hebel der Drahtandruckrolle (13)** absenken.
6. Antrieb mit **Taste Antrieb «Ein/Aus» (30)** einschalten.

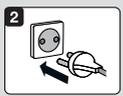
8.2 Ausschalten

1. Antrieb mit **Taste Antrieb «Ein/Aus» (30)** (1a) oder **Wandabschalter (16)** (1b) ausschalten.
2. **Drahtandruckrolle (11)** mit **Hebel der Drahtandruckrolle (13)** anheben.
3. Heizung mit **Taste Heizung «Ein/Aus» (31)** ausschalten.
4. Ende Abkühlvorgang abwarten (ca. 5 Minuten).
5. **Hauptschalter (15)** ausschalten.
6. Stecker der **Netzanschlussleitung (1)** ziehen.

UNIFLOOR 500 Quick Guide


User Manual:
leister.com/um-unifloor500


1


2


3
ON

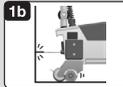

4


5


6



1a


1b


2


3


4


5
OFF


6


QG UNIFLOOR 500 / Art. 170.135 / 10.2020

9. Einstellungen UNIFLOOR 500



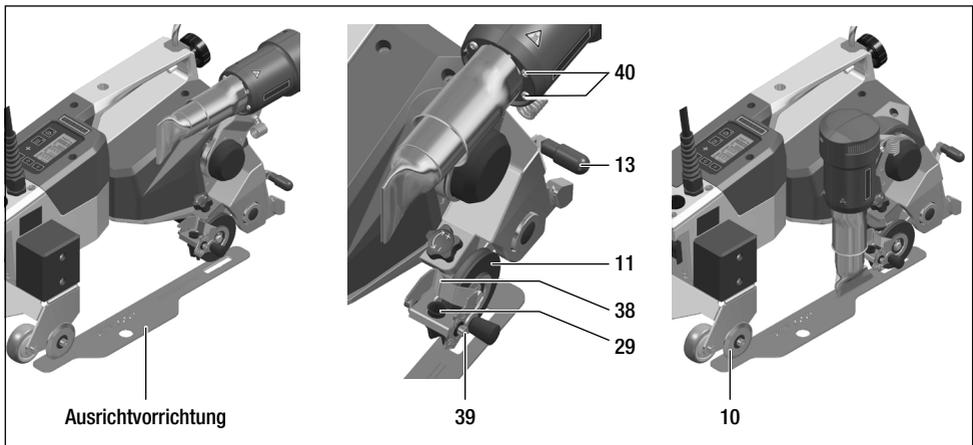
Verbrennungsgefahr

Heizelementrohr, Düse und Linoleum-Klappe nicht in heissem Zustand berühren. Das Gerät vor der Einstellung stets zuerst abkühlen lassen.

Entfernen Sie vor dem Einrichten des UNIFLOOR 500 die **Netzanschlussleitung (1)** vom Gerät.

9.1 Spur einstellen

- Die Ausrichtung von **Führungsrolle (10)**, **Schweissdüse (6)** und **Drahtandruckrolle (11)** kontrollieren. Diese drei Komponenten müssen auf einer Linie sein.
- **Drahtandruckrolle (11)** mittels **Hebel der Drahtandruckrolle (13)** anheben.
- **Ausrichtvorrichtung** (im Lieferumfang enthalten) auf den Boden legen und den Heissluftschweissautomaten gemäss untenstehendem Bild darauf platzieren.
- **Heissluftgerät (7)** von Hand bis an den unteren Anschlag schwenken.
- Kontrollieren Sie, ob die **Schweissdüse (6)** parallel zur dazugehörigen Nut in der Ausrichtvorrichtung liegt.
- Wenn nicht, lösen Sie leicht die 4 **Innensechsrund-Schrauben (40)** mit dem mitgelieferten Stiftschlüssel (T15) und richten Sie die Düse, so dass sie parallel zur Nut steht. Dazu können Sie die das **Heissluftgerät (7)** nach Belieben hoch und herunter schwenken. Ziehen Sie die 4 Schrauben anschliessend wieder an.
- **Arretierschraube der Drahtandruckrolle (38)** mit dem mitgeliefertem Sechskant-Stiftschlüssel (SW3) lösen.
- Mit dem **Hebel der Drahtandruckrolle (13)** die **Drahtandruckrolle (11)** absenken und, wenn nötig, seitlich ausrichten, so dass **Führungsrolle (10)**, **Schweissdüse (6)** und **Drahtandruckrolle (11)** mittig in der jeweiligen Nut der **Ausrichtvorrichtung** liegen.
- **Arretierschraube der Drahtandruckrolle (3)** anziehen.
- Ausrichtung von **Drahtführungsrohr (29)** zu **Drahtandruckrolle (11)** kontrollieren. Der untere Teil des **Drahtführungsrohrs (29)** muss mittig zur **Drahtandruckrolle (11)** sein.
- Wenn die Ausrichtung des **Drahtführungsrohrs (29)** nicht korrekt ist, die **Arretierschraube des Drahtführungsrohrs (39)** lösen.
- **Drahtführungsrohr (29)** ausrichten und **Arretierschraube des Drahtführungsrohrs (39)** wieder anziehen.



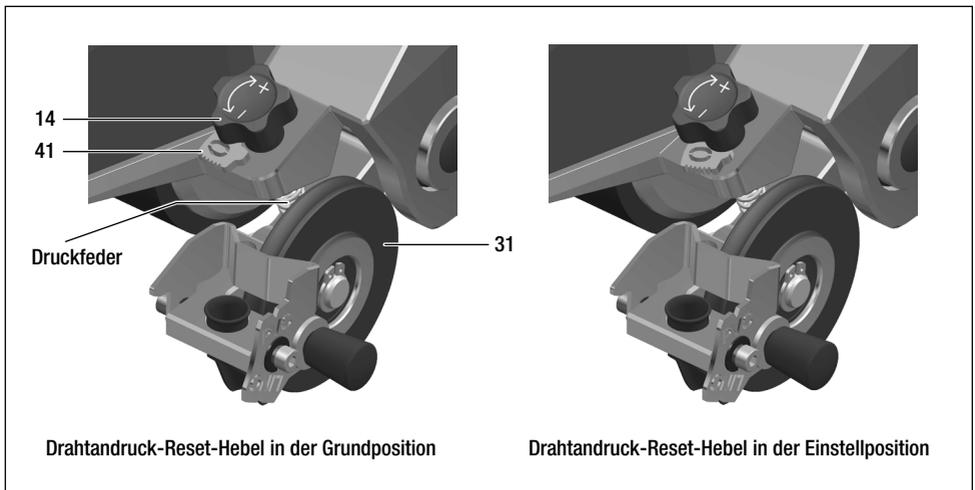
9.2 Drahtandruck

Drahtandruck verstellen

- Die Kraft, die während des Schweißprozesses von der **Drahtandruckrolle (11)** auf den Schweißdraht ausgeübt wird, kann durch die **Sterngriffschraube zum Einstellen des Drahtandrucks (14)** eingestellt werden.
- Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um den Drahtandruck zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu reduzieren (beachten Sie auch die Symbole +/- auf dem Schraubenkopf). Dadurch wird die Kraft, die die **Druckfeder** auf die **Drahtandruckrolle (11)** ausübt, erhöht bzw. reduziert.
- Erhöhen oder reduzieren Sie den Drahtandruck, um den Schweißprozess für verschiedene Schweißdrahtdurchmesser und Materialien zu optimieren.
- Wie sich die Einstellung des Drahtandrucks auf das Schweißergebnis auswirkt, sollte in jedem Fall durch entsprechende Testschweißungen verifiziert werden.

Drahtandruck auf Werkseinstellung zurücksetzen

- Wenn Sie den Drahtandruck auf die Werkseinstellung zurücksetzen wollen, können Sie dazu den **Drahtanddruck-Reset-Hebel (41)** verwenden. In der Werkseinstellung ist der Drahtandruck im mittleren Bereich.
- **Sterngriffschraube zum Einstellen des Drahtandrucks (14)** gegen den Uhrzeigersinn drehen, so dass einige Millimeter Luft unter dem Schraubenkopf entstehen.
- **Drahtanddruck-Reset-Hebel (41)** unter den Schraubenkopf der **Sterngriffschraube (14)** zum Einstellen des Drahtandrucks schwenken (Einstellposition).
- **Sterngriffschraube zum Einstellen des Drahtandrucks (14)** im Uhrzeigersinn drehen, bis sie den **Drahtanddruck-Reset-Hebel (41)** berührt.
- **Drahtanddruck-Reset-Hebel (41)** wieder zurückschwenken (Grundposition).



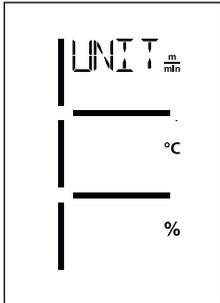
10. Einstellungen und Funktionen der Software des UNIFLOOR 500

10.1 Einstellen der Parametereinheiten

Die Einheiten für die Schweissgeschwindigkeit und für die Temperatur können umgestellt werden.

Temperatur: °C oder °F

Geschwindigkeit: $\frac{m}{min}$ oder $\frac{ft}{min}$



- Halten Sie die Tasten **Antrieb «Ein/Aus» (30)** und **Heizung «Ein/Aus» (31)** gedrückt und schliessen Sie die Netzanschlussleitung an das elektrische Netz an. Auf dem Display erscheint «UNIT».
- Bestätigen Sie mit der **Bestätigungstaste (33)** und stellen Sie mit den **Minus-/Plus-Tasten (32)** die gewünschten Einheiten ein.
- Bestätigen Sie mit der **Bestätigungstaste (33)** und wählen Sie mit den **Minus-/Plus-Tasten (32)** «SAVE» an. Bestätigen Sie mit der **Bestätigungstaste (33)**; die Einheiten sind nun gespeichert.

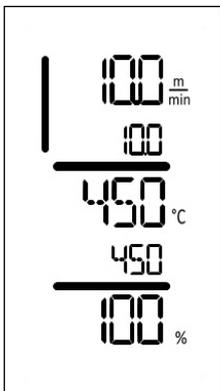
Das Gerät wird anschliessend automatisch neu gestartet.

10.2 Einstellen der Schweissparameter

Die Sollwerte der drei Schweissparameter können bei laufendem Betrieb individuell reguliert werden.

Bei laufendem Betrieb wechselt der angewählte Bereich nach 5 Sekunden automatisch wieder in die Zeile der Schweissgeschwindigkeit.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:



Auswählen:

Wählen Sie den gewünschten Sollwert für Antrieb, Temperatur oder Luft mit der **Bestätigungstaste (31)**.

Darstellung:

Der gewählte Bereich wird durch einen seitlichen Balken markiert

Einstellen:

Mit den **Tasten Minus/Plus (32)** passen Sie nun den gewählten Sollwert auf Ihre Bedürfnisse an.

10.3 Abkühlmodus – Cool-Down-Mode



Während des Abkühlvorgangs können die Sollwerte nicht verändert werden und die Heizung ist ausgeschaltet. Ist die Lufttemperatur beim Einschalten des Gerätes höher als 100 °C, wechselt das Gerät automatisch in den Abkühlmodus (Cool-Down-Mode). Dieser Modus wird in der **Statusanzeige (34)** durch ein entsprechendes Anzeigesymbol gekennzeichnet.

Der Cool-Down-Mode wird beendet, wenn die Lufttemperatur während 2 Minuten unter 60 °C liegt. Soll die Heizung wieder eingeschaltet werden, müssen Sie die **Taste Heizung «Ein/Aus» (31)** betätigen.

10.4 Stromsparmodus – Eco-Mode



Wenn bei eingeschalteter Heizung während 8 Minuten keine Taste gedrückt wird, wechselt das Gerät automatisch in den Stromsparmodus (Eco-Mode). Dieser Modus wird in der **Statusanzeige (34)** durch ein entsprechendes Symbol gekennzeichnet. Im Eco-Mode wird die Lufttemperatur auf 350 °C reduziert, um das Gerät und die Umgebung nicht unnötig aufzuheizen.

Der Eco-Mode wird beendet, indem die **Taste Antrieb «Ein/Aus» (30)** oder die **Taste Heizung «Ein/Aus» (31)** gedrückt wird.

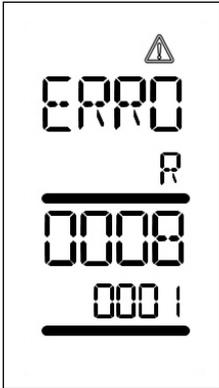
11. Warn- und Fehlermeldungen UNIFLOOR 500

Fehlermeldungen werden auf dem Display der **Bedieneinheit (2)** angezeigt

Bei einer Fehlermeldung können Sie nicht weiterarbeiten.

Die Heizung wird automatisch ausgeschaltet und der Antrieb wird blockiert. Die Anzeige der entsprechenden Fehlercodes erfolgt umgehend auf dem Display der **Bedieneinheit (2)**. Die ersten 4 Ziffern zeigen die Fehlergruppe. Die zweiten 4 Ziffern zeigen den detaillierten Fehler.

Beispiel:



Error-Gruppe	Beschreibung	Massnahmen
0001	Temperaturmessung Elektronik	Temperatur >90 °C. Gerät abkühlen lassen
0004	Netzspannung	Gerät an eine andere Netzsteckdose anschliessen. Wenn der Fehler immer noch auftritt, Leister-Service-Center kontaktieren
0008	Thermoelement/Heizelement	Leister Service-Center kontaktieren
0100	Gebläsemotor	Leister Service-Center kontaktieren
0400	Antriebsmotor	Leister Service-Center kontaktieren

12. Häufige Fragen, Ursachen und Massnahmen UNIFLOOR 500

Maschine schaltet nach dem Einschalten automatisch das Gebläse ein:

- Ist die Lufttemperatur beim Einschalten des Gerätes höher als 100 °C, wechselt das Gerät automatisch in den Abkühlmodus (Cool-Down-Mode). Der Abkühlvorgang wird beendet, wenn die Lufttemperatur während 2 Minuten unter 60 °C liegt.

Mangelhafte Qualität des Schweissergebnisses:

- Antriebsgeschwindigkeit, Schweisstemperatur und Luftmenge prüfen.
- **Schweisssdüse (6)** mit Drahtbürste reinigen (siehe Wartung).
- **Schweisssdüse (6)** falsch eingestellt (siehe Schweisssdüsen einstellen).

Die eingestellte Schweisstemperatur wird nach spätestens 5 Minuten immer noch nicht erreicht:

- Netzspannung kontrollieren.
- Luftmenge reduzieren.

13. Zubehör

Verwenden Sie ausschliesslich original Leister-Ersatzteile und -Zubehör, weil Sie sonst keine Gewährleistungs- oder Garantieansprüche geltend machen können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.leister.com.

14. Service und Reparatur

Reparaturen sind ausschliesslich von autorisierten Leister-Service-Stellen ausführen zu lassen. Leister-Service-Stellen gewährleisten innerhalb von 24 Stunden fachgerechten und zuverlässigen Reparatur-Service mit original Ersatzteilen gemäss Schaltplänen und Ersatzteillisten. Die Adresse Ihrer autorisierten Service-Stelle finden Sie auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.leister.com.

15. Schulung

Die Leister Technologies AG und ihre autorisierten Service-Stellen bieten Schweisskurse und Schulungen an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.leister.com.

16. Gewährleistung

Für dieses Gerät gelten die vom direkten Vertriebspartner/Verkäufer gewährten Garantie- oder Gewährleistungsrechte ab Kaufdatum.

Bei einem Garantie- oder Gewährleistungsanspruch (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein) werden Herstellungs- oder Verarbeitungsfehler vom Vertriebspartner durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt.

Weitere Garantie- oder Gewährleistungsansprüche werden im Rahmen des zwingenden Rechts ausgeschlossen. Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemässe Behandlung zurückzuführen sind, werden von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Heizelemente sind von der Gewährleistung oder Garantie ausgeschlossen.

Keine Garantie- oder Gewährleistungsansprüche bestehen bei Geräten, die vom Käufer umgebaut oder verändert wurden oder bei Verwendung von nicht originalen Leister-Zubehörteilen.

17. Konformitätserklärung

Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, 6056 Kaegiswil/Schweiz, bestätigt, dass dieses Produkt in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien erfüllt.

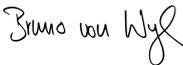
Richtlinien: 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

Harmonisierte

Normen: EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 60335-2-45, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-6-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61000-4-2, EN 61000-4-4, EN 61000-4-5, EN 62233, EN 63000

Name des Dokumentationsbevollmächtigten: Thomas Schäfer, Manager Product Conformity

Kaegiswil, 02.12.2020



Bruno von Wyl, CTO



Christoph Baumgartner, GM

18. Entsorgung



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll.

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Your authorised Service Centre is:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the user to write the name and address of their authorized service center.

↳ Verkaufs- und Servicecenter

Leister Technologies AG
Galileo-Strasse 10
CH-6056 Kaegiswil/Switzerland
Tel. +41 41 662 74 74
Fax +41 41 662 74 16
www.leister.com
sales@leister.com